

## Freundschaftshornussen Krauchthal-Hub

Zum letzten Spiel trafen wir uns im Krauchthal zum Freundschaftshornussen. Erfreulicherweise konnten wir dieses Spiel gegen Grenchen mit 0 Nr. beenden. Es bleibt zu hoffen, dass die Umstellungen im Ries die Ursache sind und somit für die nächste Saison ein gutes Fundament gelegt ist.

Bei den Einzelschlägen konnte Peter Rychard erneut mit einer Top Leistung einen Podestplatz erreichen und belegte mit 74 Punkten und den Streichen 19,17,19,19 den ausgezeichneten dritten Rang. Marco Rychard musste sich mit ebenfalls ausgezeichneten 73 Punkten und den Streichen 20,14,20,19 mit dem undankbaren 4. Rang begnügen. Ebenfalls die Auszeichnung gewinnen konnten Fritz Oppliger mit 69 Punkten und Patrick Rychard mit 68 Punkten. Herzliche Gratulation an alle 4 Spieler für diese tollen Leistungen. Was diesmal fehlte, waren die Punktzahlen zwischen 64 und 57 Punkten. Dies zeigt auf, dass der grösste Teil der Spieler eher eine mässige Leistung zeigte und erklärt auch, dass unbefriedigende Total der Mannschaft.



---

## Fahnenweihe Stalden-Dorf

Beinahe vollzählig konnten wir zur Fahnenweihe antreten. Unsere Leistung könnte so ungefähr der Spiegel der ganzen Saison sein. Im Ries meist mit grösseren Schwierigkeiten und entsprechenden Nummern, der grösste Teil der Mannschaft mit eher durchzogenen Schlagleistungen, einzelne Teammitglieder mit absoluten Spitzenleistungen. Die 3 Nummern und 841 Punkte reichten gerade mal zum 8. Rang von 10 Mannschaften.

Ganz anderes bei den Einzelschlägern. Den 1. Rang belegte unser "Altmeister" Peter Rychard mit 20,20,20,20 und somit 80 Punkten. Den dritten Rang erkämpfte sich des "Altmeisters" Sohn, Patrick Rychard mit 20,17,19,19 und somit 75 Punkten. Herzliche Gratulation zu diesen

spitzen Leistungen. Fritz Oppliger mit 67 und Thomas Leibundgut mit 57 Punkten konnten zudem noch die Auszeichnung gewinnen. Auch ihnen gebührt unsere Gratulation.



---

### Emmentalisches Hornusserfest Grünenmatt

Unser Wunsch betreffend grauem Himmel wurde grösstenteils erfüllt, jedoch am Nachmittag leider mit starkem Regen verbunden. Diesmal ohne Nummer, aber es kam, wie es kommen musste, mit einer miserablen Schlagleistung auch nicht dort, wo wir uns gerne gesehen hätten. Sieben Nuller mussten notiert werden, fünf davon am Nachmittag! Insbesondere am Nachmittag kamen wir mit dem Regen und dem Matsch um den Bock mehr schlecht als recht zu recht. Schlussendlich reichte unsere Leistung zum 12. Schlussrang von 22 Mannschaften. Wie bereits am letzten Wochenende konnte Marco Rychard erneut eine Topleistung abliefern. Er erreichte mit 78 Punkten (20 20 20 18) den hervorragenden 2. Rang. Mit 76 Punkten belegt Peter Rychard den sehr guten 7. Rang. Die Ausbeute bei den Einzelschlägern ist sonst mit 4 Kränzen und einer Medaille sehr bescheiden.

HG Wynigen-Rumendingen

0 Nr., 888 Punkte (252, 245, 209, 182)



---

## Interkantonales Hornusserfest Bollodigen-Bettenhausen

Die Hoffnungen wurden bereits im Ausstich zerstört. Nach einer guten Schlagleistung, welche durchaus auf einen Vormarsch hoffen liess, holte uns die Realität nach einer erhaltenen Nummer schnell ein. Statt Vormarsch auf Ries 10 ging die "Reise" nach hinten auf Ries 16, welches auch zugleich das hinterste war. Es war deutlich zu spüren, dass eine grosse Enttäuschung durch die ganze Mannschaft ging. Nach einem zweifelhaften Schiedsrichterentscheid wurde dann das Schicksal mit der zweiten Nummer endgültig besiegelt. Nummer drei und mit dem letzten Streich auch Nummer vier (ich schäme mich für Nr. vier!) kamen schlussendlich noch dazu. Dies reichte lediglich zum 15 Rang von 16 Mannschaften.

Ganz anders lief die Sache bei den Einzelschlägern. Zwei Glocken, sieben Kränze und drei Zweitauszeichnungen waren die hervorragende Ausbeute!

Im zweiten Rang mit 118 Pkt. platzierte sich Marco Rychard (20 18 19 21 18 22) und auf dem dritten Rang reihte sich Peter Rychard mit der gleichen Punktzahl ein (21 20 19 17 20 21). Zu diesen super Leistungen unsere herzliche Gratulation. Natürlich auch allen anderen Kranz und Medaillen Gewinnern Gratulation zu ihren tollen Leistungen.

Allen anderen wünsche ich, dass ihnen das Wettkampfglück besser gestimmt ist und sie auch eine Auszeichnung gewinnen können, toi, toi, toi. Zudem wünsche ich mir für Grünenmatt einen grauen Himmel ohne Regen, damit wir hoffentlich unser Ries sauber halten können und mit einer guten Schlagleistung um die Entscheidung in der 2. Stärkeklasse mitspielen können.



---

## Freundschaftshornussen Biel-Schwadernau

Zuerst hörten wir deutliche Worte vom Spielführer und anschliessend vom Präsidenten zur Leistung vom letzten Sonntag. Primär war nicht die Anzahl Nummern, sondern die Tatsache wie die Leistung und das Verhalten im Ries war, im Mittelpunkt der wohl berechtigten Kritik. Gefordert wurde mit klaren Worten mehr Einsatz und mehr "Leben" im Ries. Nur mit mehr



Einsatz und Eifer werden wir heute und an den Festen Chancen haben! Ein deutliches Signal, sollte sich doch später zeigen, dass es deutlich gewirkt hat.

Ersatzgeschwächt nahmen wir das Spiel mit zwei Nachwuchshornussern in Angriff. Man spürte es deutlich, heute wurde um jeden Hornuss gekämpft und auch akustisch war diesmal Leben im Spiel. Gerade einer der Nachwuchshornusser rettete uns mit seinem Einsatz vor einer Nummer. Walter, sonst eher wenig beschäftigt, musste heute mit vier Parden zum guten Resultat beitragen. Leider konnten wir trotz des guten Einsatzes einen Nours im Ries nicht abtun. Ich spare hier mit Kritik, da ich selbst intensiv am Unglück beteiligt war. Trotz der Nummer konnten wir den dritten Rang von 10 Mannschaften erreichen. Am Bock wurde in diesem Spiel eine super Leistung erreicht! Die drei besten Einzelschläger stammen alle aus unseren Reihen.

Der Sieger heisst Patrick Rychard mit 79 Punkten. Mit gleich viel Punkten auf dem zweiten Rang ist Marco Rychard und auf dem dritten Rang mit einem Punkt weniger ist Peter Rychard. Allen drei Spielern an dieser Stelle herzliche Gratulation.

Zudem konnten Walter Wüthrich, Jürg Iseli, Leibundgut Thomas und Thomas Schenkel eine Auszeichnung gewinnen. Auch ihnen Gratulation zu diesen Resultaten.

Wir gratulieren an dieser Stelle dem neuen Schweizermeister HG Höchstetten zum Schweizermeistertitel und dem Vertreter aus dem Emmental, der HG Wasen zum Vize Schweizermeister!

HG Wynigen-Rumendingen

1 Nr., 983 Punkte (250, 236, 238, 259)



---

### **Wettspiel Alchenstorf**

In diesem Spiel sollte es eigentlich darum gehen, nach der verpatzten Meisterschaft, in Festform zu kommen und die nötige Betriebstemperatur bzw. die richtige Motivation zu erreichen. Na ja, die Temperatur war zwar da, evtl. war sie gar etwas zu hoch, jedoch nicht durch Übermotivation, sondern durch die hohen Aussentemperaturen.

Der Spannungsbogen konnte in diesem Spiel definitiv noch nicht aufgebaut werden. Die 4 Nummern sprechen eine eigene, deutliche Sprache. Das Wettspiel gegen Alchenstorf ging mit 4:1 Nr. verloren, dies ist umso bedauerlicher, weil nach Schlagpunkten ein klarer Sieg herausgeschaut hätte.

Das beste Einzelresultat erreichte Marco Rychard mit 75 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                    4 Nr., 975 Punkte (245, 267, 235, 222)

Alchenstorf                                    1 Nr., 918 Punkte (242, 219, 235, 222)

---

### **Meisterschaft Rüedisbach**

Im Kellerduell in Rüedisbach bedeutete alles andere als 4 Punkte den sicheren Abstieg in die 2. Liga. Die Hoffnungen auf den Ligaerhalt dauerten gerade mal bis zum 4. Streich. Dieser fand eine Lücke und zwang uns ein erstes mal eine Nummer zu notieren. Nachdem auch unser Gegner im ersten Umgang eine Nummer notieren musste, lag wenigstens ein Sieg im Derby, auch mit 16 Punkten Rückstand noch in Reichweite. Zumal wir mit der Leistung am Bock alles andere als zufrieden sein konnten. Im zweiten Umgang musste bereits der zweite Streich unterstrichen werden. Da unser Gegner im Ries keine Fehler mehr machte, ging das Derby diesmal verloren. Daran änderte auch die Leistungssteigerung am Bock im zweiten Durchgang nichts mehr. Immerhin konnte mit dieser noch ein Punkt erreicht werden.

Es gilt nun den Abstieg zu akzeptieren und mit guten Leistungen an den Festen die Saison doch noch in erfolgreiche Bahnen zu lenken. Mit der Schlagleistung welche für uns möglich ist, der richtigen Tagesform und natürlich der bisher manchmal etwas vermissten Portion Glück im Ries, ist eine gute Rangierung ein durchaus realistisches und anzustrebendes Ziel.

Das beste Einzelresultat erreichte Marco Rychard mit 84 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                    2 Nr., 1048 Punkte (262, 233, 273, 280)

Rüedisbach                                    1 Nr., 1024 Punkte (262, 249, 268, 245)

---

### **Meisterschaft Ersigen A**

In diesem Spiel hatten wir den Leader zu Gast. Wir brauchten unbedingt 4 Punkte, damit wir einen möglichen Abstieg evtl. verhindern können, keine leichte Aufgabe. Im Ries konnten beide Mannschaften ohne Fehler ihre Arbeit vollenden. Somit entschied die Leistung am Bock über den Sieg. Zu den 8 Punkten Rückstand aus dem ersten Durchgang kamen noch deren 6 aus dem zweiten dazu. Schlussendlich erneut eine knappe Niederlage. Wiederum fehlte nicht viel, ein Sieg wäre durchaus möglich gewesen. Aber irgendwie lief es die ganze Saison mit Ausnahme des Spiels gegen Rüegsau-Affoltern gegen uns. Somit finden wir uns auf dem zweitletzten Platz, was auch zugleich ein Abstiegsplatz ist. Rein rechnerisch wäre es zwar noch möglich, dem Abstieg zu entkommen, realistisch ist dies jedoch kaum. Damit es dazu käme müsste Thalgraben mit 0 Punkten gegen Ersigen verlieren, Rütshelen oder Huttwil im letzten Spiel einen raben schwarzen Tag einziehen und wir 4 Punkte holen.

Somit kommt es nächste Woche zum Duell der Kellerkinder in Rüedisbach.

Das beste Einzelresultat erreichte Patrick Rychard mit 82 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                    0 Nr., 1057 Punkte (271, 266, 242, 278)

Ersigen A                                        0 Nr., 1071 Punkte (275, 270, 266, 260)

---

## **Nachwuchs-Meisterschaft mit Häusernmoos/Dürrenroth**

Mit 9 Nr. und 269 Pkt. war das Resultat des letzten Spiels ungefähr im Rahmen der anderen drei bisher gespielten. Letztendlich reicht die gezeigte Leistung zum 24. Schlussrang (Total 26 Mannschaften). Mit dieser jungen Mannschaft darf dann man aber durchaus zuversichtlich in die Zukunft blicken.

In der zweiten Stufe erreichten gleich drei Spieler die begehrte Auszeichnung. Es sind dies Oppliger Luca 131 Pkt., Leibundgut Jonathan 111 Pkt. und Iseli Jan mit 101 Pkt. Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen! Jedoch auch die anderen Spielerinnen und Spieler haben gezeigt, dass sie das Potential haben um an den Festen mit einer guten Tagesform eine Auszeichnung zu gewinnen.

---

## **Meisterschaft Rütshelen A**

Neues Spiel, neues Glück! Nach der schlechten Leistung vom Vortag, musste es heute einfach besser werden. Dieses Spiel war für uns im Hinblick auf einen möglichen Abstieg doppelt wichtig, weil unser Gegner auf einem der Abstiegsplätze lag. Nur, dies mit dem Glück wollte diesmal nicht funktionieren, wir hätten es nur einmal gebraucht, aber es war uns diesmal nicht hold. Waren es gestern noch wir, welche unseren Gegner mit einer „Bombe“ erschossen, so waren wir heute diejenigen, welche im Zieli 1 erschossen wurden. So schnell kann es wechseln. Da unser Gegner im Ries fehlerfrei blieb, entführte er Geld und Punkte nach Rütshelen.

Wenigstens konnten wir am Bock heute eine sehr gute Leistung zeigen und liessen uns ob den zähen Bedingungen diesmal nicht aus dem Konzept bringen. Somit konnten wir wenigstens den einten Punkt erobern.

Leider wurde beim zweitletzten Streich ein Spieler von uns durch einen von ihm selbst abgetanen Nouss getroffen und musste zur Abklärung zum Arzt. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung.

Das beste Einzelresultat erreichte Marco Rychard mit 73 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                      1 Nr., 1029 Punkte (261, 249, 260, 259)

Rütshelen A                                      0 Nr., 968 Punkte (222, 253, 240, 253)

---

## **Meisterschaft Zuchwil B**

Wir spielten in Zuchwil bereits das Spiel der 9. Runde vor.

Ein Schei..spiel, so schnell wie möglich vergessen, dass wäre ungefähr die Zusammenfassung, aufs wesentlichste gekürzt.

Bereits von Anfang an hatten wir mit der hellen Beleuchtung einige Mühe. Diesmal konnten wir das Glück nicht mehr wie am letzten Sonntag in Anspruch nehmen und mussten bereits im ersten Durchgang eine Nummer notieren. Bei dieser blieb es dann auch. Unser Gegner zeigte am Bock im ersten Durchgang eine ausgezeichnete Leistung und die geschlagenen 533 Pkt. waren für die zähen Bedingungen welche sich im laufe des Spiels noch mehr verstärkten, eine ausgezeichnete Leistung. Bei uns begann es bereits schlecht. Beim ersten Schläger war der Nouss auf seiner Flugbahn bestens zu hören, jedoch nicht lange in der Luft zu sehen. Es sollte sich als schlechtes Omen für uns herausstellen.

Es harzte von Beginn weg am Bock sehr stark und wir konnten nicht an die guten Leistungen von den letzten beiden Spielen anknüpfen. Bis auf wenige Ausnahmen lief es bei den meisten eher schlecht. Sinnbildlich dafür waren die 45 Punkte von Marco Rychard, welcher damit alle Ambitionen auf einen Spitzenplatz in der Meisterschaft begraben muss. Auch der letzte Streich welcher im Zieli 2 landete und als "unhaltbare Bombe" bezeichnet werden muss, ist von diesem Schläger total ungewohnt.

Das beste Einzelresultat erreichte Fritz Oppliger mit 63 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 1 Nr., 918 Punkte (211, 244, 251, 212)

Zuchwil B 1 Nr., 1045 Punkte (271, 262, 251, 261)

---

### **Meisterschaft Rüegsau-Affoltern A**

Dieser Gegner schien uns im Vorfeld eher etwas überlegen. Unterstrichen wurde dies durch die Tatsache, dass wir zwei Absenzen aus dem hinteren Teil des Rieses hatten und diese Absenzen würden sich wohl auch in den Punkten auswirken. Unser Gegner legte los wie die Feuerwehr und es wurde bald ersichtlich, dass die geschlagene Punktzahl nicht in unserer Reichweite sein wird. Im Ries wehrten wir uns mit "Augen, Händen, Füßen und Schindeln". Es sei hier zugegeben, auch mit sehr viel Glück, welches wir sehr gerne in Anspruch nahmen und sonst meist nicht in dieser Fülle vorhanden ist. Es soll aber nicht die Leistung schmälern, welche mit vollem Einsatz von allen, zu null Nummern verhalf. Unser Gegner hatte das Glück wahrlich nicht auf seiner Seite und musste sich gleich im ersten Umgang drei Nummern notieren lassen, bei denen es dann auch blieb. Wir nehmen diese 4 Punkte sehr gerne mit nach Hause. Auch mit diesen 4 Punkten können wir uns immer noch nicht so richtig vom Tabellenende absetzen. Es müssen am nächsten Wochenende in der Doppelrunde unbedingt 6 Punkte gewonnen werden, da ein Spiel später der momentane Leader auf uns wartet.

Das beste Einzelresultat erreichte Peter Rychard mit 82 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 1053 Punkte (269, 276, 266, 242)

Rüegsau-Affoltern A 0 Nr., 1128 Punkte (270, 299, 285, 274)

---

### **Nachwuchs-Meisterschaft mit Rüegsau-Affoltern/Hasle b.B.**

Bei der Arbeit im Ries musste leider nach der klaren Verbesserung im Vergleich vom ersten zum zweiten Spiel, ein Rückschlag eingesteckt werden. Mit den 9 erhaltenen Nummern hat man beinahe so viele Nummern kassiert, wie im ersten Spiel. Beim Schlagen kann beim einten oder andern ein aufwärtstrend festgestellt werden. Am meisten mangelt es beinahe bei allen an der Ausgeglichenheit. Nun gilt es sich mit guten Training auf das letzte Meisterschaftsspiel gegen Dürrenroth/Häusernmoos vorzubereiten. Für einmal liegt es jetzt nicht mehr am Wetter, also auf geht's zu Training!

---

### **Meisterschaft Winterhur A**

Unser Gegner aus Winterthur erwies sich in dieser Saison als schlagstarke Mannschaft. Es braucht von unserer Seite im Vergleich zu den letzten Spielen am Bock eine Leistungssteigerung und natürlich im Ries eine fehlerfreie Arbeit. Die Riesarbeit konnten wir wie unser Gegner auch, fehlerfrei erfüllen. Im ersten Durchgang bissen wir uns am leichten Gegenwind die Zähne aus und waren dann meist von den Zahlen auf der Tafel enttäuscht.

Kurz nach dem ersten Wechsel änderten sich die Bedingungen leicht und aus dem Gegenwind wurde ein leichter Rückenwind. Trotz einer sehr guten Leistung von uns lagen wir zur Spielhälfte um 23 Punkte zurück, was ich auf die schlechteren Bedingungen zurück führe. Im zweiten Durchgang konnten wir nochmals eine sehr gute Leistung erbringen und von den nun leicht besseren Bedingungen profitieren. Auch unser Gegner konnte sich im zweiten Umgang leicht steigern und schliesslich noch 9 Punkte Vorsprung über die Zielgerade retten.

Doch lassen wir die Köpfe nach dieser guten Leistung nicht hängen und nehmen die zwei erkämpften Punkte gerne mit auf unsere Reise Richtung Ligaerhalt.

Das beste Einzelresultat erreichte Marco Rychard mit 78 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                      0 Nr., 1044 Punkte (250, 245, 275, 274)

Winterthur A                                      0 Nr., 1053 Punkte (279, 239, 262, 273)

---

### **Meisterschaft Huttwil A**

Dieses Spiel mussten wir unbedingt gewinnen. Beim zu diesem Zeitpunkt Tabellen letzten, musste unbedingt ein Sieg her, denn sonst würden wir uns auf einem der Abstiegsplätze wiederfinden. Natürlich wollten wir die Rückreise am liebsten mit 4 Punkten im Rucksack antreten.

Nach einer Woche beinahe Dauerregen war es dann am Sonntag trocken und meist bewölkt. Also gute Bedingungen um die Riesarbeit erfolgreich zu absolvieren.

Beide Mannschaften konnten ihr Ries sauber halten. Wir konnten im ersten Durchgang einen Vorsprung von 16 Punkten herausholen. Da unser Gegner im zweiten Durchgang 3 Nuller notieren musste, konnten wir unseren Vorsprung noch auf 26 Punkte ausbauen und die begehrten 4 Punkte mit nach Hause nehmen.

Das beste Einzelresultat erreichte Marco Rychard mit 78 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                      0 Nr., 961 Punkte (248, 229, 243, 221)

Huttwil A    0 Nr., 935 Punkte (226, 235, 246, 228)

---

### **Nachwuchs-Meisterschaft mit Utzenstorf**

Bei misslichen Bedingungen mit Regen wurde das zweite Meisterschaftsspiel gegen Utzenstorf auf dem Ries in Alchenstorf gespielt.

Gegenüber der ersten Runde konnte eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Mit 5 Nummern und 276 Punkten war diesmal, immer in Anbetracht der sehr jungen Mannschaft, das Resultat gut. Beim Schlagen konnten sich einige im Vergleich zur ersten Runde deutlich steigern, bei anderen ist immer noch grosses Potential zur Verbesserung vorhanden.

---

### **Meisterschaft Zuggenried-Kernenried A**

Für uns im Vorfeld als zwei Punkte Spiel einzuschätzen, da doch unser Gegner sehr Schlagstark ist und wir momentan nicht an unsere Bestleistungen anknüpfen können. Im Ries hatten wir von Beginn etwas Mühe mit den Sichtverhältnissen. Ab Mitte des ersten Durchgangs war klar, dass es im Maximum 2 Punkte werden. Ohne dass in jemand von uns gesehen hat, fiel ein Nuss im Zieli 10 ohne abzutun zu Boden (ich gebe es zu, dem schreibenden beinahe



in den Hosensack). Da auch unser Gegner im ersten Durchgang eine Nummer notieren musste, lagen die 2 Punkte im noch auf dem Tablet. Beim Schlagen lagen wir nach dem ersten Durchgang mit 20 Punkte im Vorsprung. Im zweiten Durchgang mussten wir nochmals eine Nummer notieren lassen. Wiederum wurde ein Nuss zu spät gesehen. Unser Gegner gab sich im Ries keine Blösse mehr und die zwei Punkte waren weg. Zudem konnten sie sich im Schlagen um ca. 20 Punkte steigern. Jetzt kam noch dazu, dass sich die Bedingungen beim Ausschlagen verschlechterten. Nach einer kurzen Regenphase welche einige Fehlstriecher zur Folge hatte, kam noch dazu, dass sich die Windverhältnisse geändert hatten. Gut getroffene Streiche flogen jetzt weniger weit als im ersten Durchgang. Dazu kamen noch einige Fehlstriecher. Am Schluss mussten wir uns um 13 Punkte geschlagen geben und uns mit einer Nuller Runde abfinden.

Das beste Einzelresultat erreichte Patrick Rychard mit 78 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                    2 Nr., 982 Punkte (257, 252, 233, 240)

Zauggenried-Kernenried A    1 Nr., 995 Punkte (221, 268, 262, 244)

---

### **Wäseli Games**

Im Halbfinal spielten wir gegen Hettiswil-Eintracht A. Leider mussten wir im Halbfinal eine Nummer notieren lassen und unser Gegner konnte die Riesarbeit ohne Nummer erledigen. Jedoch wären wir diesem Gegner, welchem in diesem Durchgang eine sehr gute Schlagleistung gelang, auch ohne Nummer bei weitem unterlegen.

Im Final spielten wir gegen Wäseli B. Diesmal ohne Nummer, jedoch auch diesem Gegner in der Schlagleistung deutlich unterlegen.

Mit 1 Nr. 1062 Punkten belegten wir den 4. Rang.

Bei den Einzelschlägern erhielten folgende Spieler unserer Mannschaft einen Preis:

Marco Rychard	81 Punkte
Peter Rychard	83 Punkte
Patrick Rychard	79 Punkte
Wegmüller Manfred	76 Punkte

---

### **Meisterschaft Rohrbachgraben**

Vor diesem Spiel durften wir uns Hoffnungen auf einen Sieg machen, da die Spiele in der Vergangenheit meist knapp ausgefallen sind und es Sieger auf beiden Seiten gab. Die Riesarbeit konnten beide Mannschaften ohne Nummer beenden, also musste die Schlagleistung entscheiden. Nach dem ersten Durchgang lagen wir 13 Punkte zurück, jedoch lief es nicht allen wunschgemäß und es schien, als wäre noch Potential für eine Steigerung vorhanden. Dass Theorie und Praxis zwei verschiedene Dinge sind, zeigte die Zahl zuunterst auf der Liste. Statt einer Steigerung ergab der zweite Durchgang 9 Punkte weniger. Unser Gegner konnte jedoch nochmals die fast gleiche Leistung des ersten Durchgangs erzielen und gewann das Spiel mit 37 Punkten Vorsprung.

Das beste Einzelresultat erreichte Marco Rychard mit 84 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                    0 Nr., 985 Punkte (240, 257, 238, 250)

Rohrbachgraben                                0 Nr., 1022 Punkte (243, 267, 244, 268)

---

## **Nachwuchs-Meisterschaft mit Gemeinde Heimiswil**

Wir spielten unser erstes Meisterschaftsspiel gemeinsam mit dem Nachwuchs von Rüedisbach und Alchenstorf, auswärts in Buswil gegen die Mannschaft der Gemeinde Heimiswil. Bei unserer sehr jungen Mannschaft, dürfen wir nicht enttäuscht sein, dass wir uns mit den 12 Nummern und 241 Punkten im hinteren Teil der Tabelle wieder finden. Ich bin überzeugt, dass in der Mannschaft sowohl im Ries wie beim Schlagen viel Potential vorhanden ist und das im Laufe der Meisterschaft sicherlich eine Steigerung erreicht werden kann. Wir hoffen natürlich auch auf schönes Wetter, damit wir auch trainieren können.

Obschon ich nicht einer der Betreuer bin, setze ich mal ein Ziel für das nächste Spiel vom 01. Juni gegen Utzenstorf. Mein Ziel an den Nachwuchs lautet weniger als 8 Nummern und mehr 300 Punkte. Mal sehen, ob dieses Ziel erreichen kann.

---

## **Meisterschaft Thalgraben**

Ries Thalgraben, für die meisten von uns in Verbindung mit vielen Nummern. So schien es in Vergangenheit teilweise, dass die „Nousse“ den Auftrag erhielten, für die „Wyniger“ unsichtbar zu sein. So war man sich dann meist beinahe froh, wenn niemand getroffen wurde. Schon bald einmal wurde in diesem Spiel klar, dass es für die „Wyniger“ unsichtbare gab. Von den drei unsichtbaren, erhielten gar zwei den Spezialauftrag nicht weit zu fliegen, sondern einfach nur unsichtbar zu bleiben. Da unser Gegner alles im Griff hatte, ging das Spiel mit 0 zu 3 Nummern verloren. Wenn wir nach Entschuldigungen suchen, finden wird den Regen und die Trübe Sicht zu Beginn des Spiels und den Umstand, dass die beiden Nousse im vordersten Bereich, auf diesem Ries halt einfach beinahe nicht gesehen werden können. Nun zum erfreulichen, in diesem Spiel gelang den meisten von uns eine sehr gute Schlagleistung welche uns auch den einen Punkt sicherte.

Es gilt nun, im nächsten Spiel auf heimischen Boden mit einer guten Riesarbeit die 4 Punkte anzustreben, damit die Lampe am Rücken nicht von orange auf rot wechselt.

Das beste Einzelresultat erreichte Marco Rychard mit 82 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen                      3 Nr., 969 Punkte (234, 236, 235, 264)

Thalgraben    0 Nr., 952 Punkte (230, 208, 211, 243)

---

## **Meisterschaft Biglen-Arni B**

Einige, wenn nicht die meisten, waren wohl dankbar, dass der Himmel nicht mehr so blau wie am letzten Sonntag war. Mit dem grauen Himmel und somit guten Bedingungen für die Riesarbeit, konnte man auch mit die tieferen Temperaturen als am vorherigen Wochenende akzeptieren.

Es sei vorweggenommen, beide Mannschaften konnten ihr Ries sauber halten. Also musste die Schlagleistung über Sieg und Niederlage entscheiden. Gegen den Absteiger aus NLB war dies natürlich eine grosse Herausforderung. Nach dem ersten Durchgang waren wir mit 17 Pkt. im Vorsprung. Leider bauten wir im zweiten Umgang mit vielen Fehlstreichen und einer „Brille“ etwas ab. Unser Gegner schaffte genau das Gegenteil und konnte sich im zweiten Durchgang massiv steigern und distanzierte uns schlussendlich um 30 Pkt. Nun, wir sind an dieser Stelle wohl mit den 2 Punkten zufrieden.

Das beste Einzelresultat erreichte Peter Rychard mit 76 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 0 Nr., 922 Punkte (236, 232, 222, 232)

Biglen-Arni B 0 Nr., 952 Punkte (234, 217, 241, 260)

---

### **Wettbewerb Heimiswil-Berg B**

Der lang ersehnte Frühlingstag ist gekommen, schöner konnte man ihn sich gar nicht wünschen. Angenehme Temperaturen und ein blauer Himmel sondergleichen. Das solche Bedingungen für Hornusser nicht immer von Vorteil sind, ist in Insiderkreisen längst bekannt. Somit kann das Resultat von 5:2 doch wenigstens teilweise begründet werden. Eine weitere Begründung war bei diesem Spiel ein „Schuss“ welcher ebenfalls als unhaltbar bezeichnet werden kann (auf der Seite wo die 5 steht). Im Hockey wäre ein solches Resultat durchaus OK, doch bei uns bedeutet dies für beide Parteien nichts gutes. 5 (in diesem Falle wir) bezahlt an 2 (in diesem Falle unser Gegner) somit SFr. 70.00. Wenn wir die alte Weisheit zu rate ziehen welche besagt, dass die Hauptprobe ruhig misslingen darf, können wir uns also mit ruhigem Gewissen an unser erstes Meisterschaftsspiel vom kommenden Wochenende wagen. Erwähnenswert sind sicherlich die beiden Resultate von Patrick Rychard mit 80 Pkt. und von Marco Rychard mit 81 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 5 Nr., 877 Punkte (240, 220, 202, 215)

Heimiswil-Berg B 2 Nr., 968 Punkte (246, 243, 247, 232)

---

### **Wettbewerb Biel-Schwadernau**

Unser Gegner machte uns schnell Hoffnungen. Gleich der fünfte Streich unseres Nachwuchshornussers Jonathan Leibundgut fand im Ries eine Lücke und wurde entsprechend auf den Listen unterstrichen. Da die Schlagleistung im ersten Durchgang doch eher mässig war, lag die Hoffnung auf der Arbeit im Ries. Jedoch mussten wir bereits im ersten Durchgang ebenfalls eine Nummer notieren. Da es auf beiden Seiten keine weiteren Nummern gab, musste die Schlagleistung über Sieg oder Niederlage entscheiden. Mit 107 Punkten weniger verloren wir dieses Spiel unerwartet deutlich. Das höchste Resultat auf unserer Seite erreichte Marco Rychard mit 72 Punkten.

HG Wynigen-Rumendingen 1 Nr., 884 Punkte (216, 231, 229, 205)

Biel-Schwadernau 1 Nr., 991 Punkte (267, 265, 237, 222)

---

### **Nachwuchstag Fengelberg in Alchenstorf**

Am Ostermontag wurde in Alchenstorf der Nachwuchstag Fengelberg durchgeführt. Man wünscht dem Nachwuchs wahrlich besseres Wetter, als 2 Grad mit wehender Bise. Zudem waren auf dem Gelände die deutlichen Spuren welche die Gruppenmeisterschaft hinterlassen hat zu sehen.

Oppliger Luca konnte mit vier regelmässigen Streichen und 40 Pkt. in der 2. Stufe den 3. Platz erkämpfen. Auch Jonathan Leibundgut konnte mit 27 Pkt. die begehrte Medaille erkämpfen.

---

## **Gruppenmeisterschaft in Alchenstorf**

Am Ostersonntag fand in Alchenstorf die Gruppenmeisterschaft statt. Am Morgen waren die Felder noch schneebedeckt und gegen Mittag hätte man den Anlass wohl auch Matsch- und Dreckmeisterschaft nennen können.

Unsere erste Gruppe schaffte den hervorragenden 15. Rang und gewann somit die begehrte Auszeichnung. Die zweite Gruppe verfehlte die Auszeichnung mit 3 Nummern.

---

## **Wanderhorn Fengelberg**

Brrrrr zum zweiten. Der eisige Seitenwind war sogar noch leicht kälter als am Vortag. Im Ries mussten diesmal zwei Nummern beklagt werden und auch beim Schlagen konnte nicht mehr an das Ergebnis vom Vortag angeknüpft werden.

Hoffen wir doch nun, dass der Frühling für die Gruppenmeisterschaft vom nächsten Wochenende auch temperaturmässig Einzug halten wird.

Leider gab es diesmal nur drei Auszeichnungen. Die 68 Punkte von Patrick Richard reichten zum 20. Rang.

HG Wynigen-Rumendingen                      2 Nr., 769 Punkte (174, 193, 195, 207)

---

## **Frühlingshornussen Alchenstorf**

Brrrrrr, grau und ein eisiger Wind welcher von der Seite wehte trugen das ihre dazu bei, dass dieses Spiel wohl bei den meisten nicht bester Erinnerung bleibt. Die meisten Nousse fanden ihren Landepunkt meist im Ries daneben und man durfte froh sein, dass es keinen Körpertreffer gab. Bei der sehr guten Verpflegung, an dieser Stelle Gratulation an die Küche, war auch die Kälte bald einmal vergessen.

Leider konnte ein Nousse nicht abgetan werden. Mit den Schlagresultaten konnten der grosse Teil durchaus mehr als zufrieden sein. Es konnten 7 Spieler der Resultat der Auszeichnung übertreffen. Marco Rychard erreichte mit 77 Punkten den 9. Rang.

Besonders erwähnen möchte ich, dass Sabrina Born ihr erstes Spiel als Schiedsrichterin tadellos absolviert hat. Herzlichen Dank für ihr Engagement!

HG Wynigen-Rumendingen                      1 Nr., 960 Punkte (266, 230, 219, 245)

---

## **Wettspiel Heimiswil-Dorf**

Hurra, endlich ist die Winterpause fertig! Dies dachten die Unentwegten welche es schon lange fast nicht mehr erwarten konnten, wieder einmal auf dem „Bitz“ zu stehen. Unser Gegner im ersten Spiel der Saison hiess Heimiswil-Dorf. Ein

Gegner welcher durchaus in unserer Reichweite liegt und uns auf einen Sieg hoffen lies. Die Hoffnung wurde umso grösser, als unser Gegner bereits im ersten Durchgang eine Nummer erwischte. Sie schwand jedoch auch sehr schnell wieder, als wir im ersten Durchgang gleich drei Streiche unterstreichen mussten. An der Tatsache von 3:1 änderte sich im zweiten Durchgang nichts mehr. Auch die 37 Punkte welche wir mehr als unserer Gegner geschlagen haben, nützten uns nichts. Das beste Resultat erreichte unser neuer Spielführer Patrick Rychard mit 77 Punkten.

